

RWTH Absolventenbefragung 2012

Prüfungsjahrgang 2010

Ergebnisbericht

**Mathematik, Informatik,
Naturwissenschaften**

Fakultät 1

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Rektors
vom Dezernat Planung, Entwicklung und Controlling (6.0)
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH)
Aachen

Dezernat Planung, Entwicklung und
Controlling der RWTH Aachen

Postanschrift:

Templergraben 55, 52056 Aachen

Telefon: 0241/80-94039

Fax: 0241/80-92103

E-Mail: absolventenbefragung@rwth-aachen.de

Web: www.rwth-aachen.de/absolventenbefragung

Redaktion: M.A. Elena Sewelies

Verantwortlich: Th. Trännapp, Verw.Dir.

Layout: J. Wenderoth

Stand: August 2013

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Verbleib nach dem Abschluss	4
2. Bewertung des Studiums	5
3. Internationalisierung	6
4. Kompetenzprofil	7
5. Abkürzungsverzeichnis	11
6. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung	13
7. Repräsentativität	14

1. Verbleib nach dem Abschluss

Momentane Tätigkeit 1,5 Jahre nach Abschluss (sortiert nach Fakultät Ba; Prozent, Mehrfachnennungen)	BS	BS	BS	BS	BS	BS	F1	RWTH	Uni	MS	F1	RWTH	Uni
	Bio	Bt	Ch	Inf	Math	Phy	Ba	Ba	Ba				
Ich studiere (z. B. Master, Zweitstudium; ohne Promotion)	-	-	100	95	100	100	100	88	71	0	0	0	2
Ich habe einen (Gelegenheits-) Job	-	-	6	6	7	7	9	14	14	0	7	6	4
Ich habe eine reguläre abhängige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken)	-	-	3	6	7	7	5	11	19	17	53	53	48
Ich promoviere	-	-	3	0	0	0	1	1	2	100	53	42	27
Ich habe eine selbständige / freiberufliche Beschäftigung	-	-	0	6	0	0	1	1	4	0	0	8	6
Ich bin im Vorbereitungsdienst / Referendariat	-	-	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	21
Ich bin in Elternzeit / Erziehungsurlaub	-	-	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2
Ich bin Hausfrau / Hausmann (Familienarbeit)	-	-	3	0	0	0	1	0	1	0	0	4	1
Ich unternehme eine längere Reise	-	-	0	0	0	2	1	0	1	0	0	2	0
<i>Arbeitssuchend</i>	-	-	0	0	0	2	1	1	2	0	0	0	3
Anzahl	0	0	34	18	31	44	157	458	7.356	24	15	53	1.779

Frage H1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu?

Hochschule der anschließenden Promotion (Prozent)	MS	F1	RWTH	Uni
	Bt	Ma	Ma	Ma
RWTH Aachen (bzw. bisherige Universität)	86	67	77	64
andere Hochschule	14	33	23	36
Anzahl	7	9	26	690

Frage B7: An welcher Hochschule haben Sie dieses Studium beendet bzw. studieren Sie derzeit?

2. Bewertung des Studiums

Positive rückblickende Studienentscheidung (Prozent)	BS Bio	BS Bt	BS Ch	BS Inf	BS Math	BS Phy	F1 Ba	RWTH Ba	Uni Ba	MS Bt	F1 Ma	RWTH Ma	Uni Ma
... denselben Studiengang wählen?	86	60	81	90	79	97	83	80	75	71	81	74	77
... dieselbe Hochschule wählen?	52	80	81	85	88	91	82	73	66	86	94	87	72
... wieder studieren?	85	100	89	95	100	100	95	95	92	100	88	93	91
Anzahl	21	5	37	20	33	45	165	480	7.610	7	16	53	1.784

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

Nur Antworten 1 und 2 von Antwortskala 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Negative rückblickende Studienentscheidung (Prozent)	BS Bio	BS Bt	BS Ch	BS Inf	BS Math	BS Phy	F1 Ba	RWTH Ba	Uni Ba	MS Bt	F1 Ma	RWTH Ma	Uni Ma
... denselben Studiengang wählen?	10	20	8	0	6	2	6	10	14	14	13	11	12
... dieselbe Hochschule wählen?	5	0	8	10	0	4	5	12	16	14	6	8	12
... wieder studieren?	5	0	3	5	0	0	2	2	4	0	13	6	5
Anzahl	21	5	37	20	33	45	165	480	7.610	7	16	53	1.784

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

Nur Antworten 4 und 5 von Antwortskala 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Gute Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen (sortiert nach Fakultät Ba; Prozent)	BS Bio	BS Bt	BS Ch	BS Inf	BS Math	BS Phy	F1 Ba	RWTH Ba	Uni Ba	MS Bt	F1 Ma	RWTH Ma	Uni Ma
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	81	80	100	91	94	96	92	79	63	75	88	80	68
Fachliche Qualität der Lehre	86	100	92	86	94	94	91	83	79	63	71	71	79
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	91	80	81	57	77	89	80	59	49	63	65	61	56
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	81	60	64	81	88	63	72	52	46	88	88	63	54
Aktualität der vermittelten Methoden	57	60	92	71	56	76	72	66	58	75	59	63	61
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	48	60	78	62	79	75	70	56	53	63	71	61	62
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	81	80	51	38	53	72	60	53	50	88	71	57	59
Aufbau und Struktur des Studiums	57	60	54	62	62	64	60	52	44	43	69	51	52
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	43	80	70	48	42	57	54	35	36	71	69	49	48
Anzahl	21	5	37	21	34	47	169	498	8.240	8	17	56	1.902

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

nur Antworten 1 und 2 von Skala 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Weniger gute Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen (sortiert nach Fakultät Ba; Prozent)	BS Bio	BS Bt	BS Ch	BS Inf	BS Math	BS Phy	F1 Ba	RWTH Ba	Uni Ba	MS Bt	F1 Ma	RWTH Ma	Uni Ma
Training von mündlicher Präsentation	43	40	62	5	35	34	39	36	34	25	12	27	23
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	48	80	14	5	12	34	25	30	28	63	35	29	18
Didaktische Qualität der Lehre	10	0	16	29	9	19	17	17	20	38	24	20	19
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	5	0	34	29	15	9	15	20	24	0	0	20	17
System und Organisation von Prüfungen	19	20	22	10	6	9	14	24	24	25	18	18	16
Aktualität der vermittelten Methoden	14	0	0	10	3	4	5	9	11	13	12	16	11
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	0	0	0	0	0	2	1	6	15	25	12	11	14
Anzahl	21	5	37	21	34	47	169	498	8.240	8	17	56	1.902

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

nur Antworten 4 und 5 von Skala 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

3. Internationalisierung

Internationale Mobilität (Prozent)	BS	BS	BS	BS	BS	BS	F1	RWTH	Uni	MS	F1	RWTH	Uni
	Bio	Bt	Ch	Inf	Math	Phy	Ba	Ba	Ba	Bt	Ma	Ma	Ma
Mobilität während Studium - gesamt	10	0	8	5	0	15	8	12	12	38	29	25	14
davon Auslandssemester	5	0	0	5	0	10	4	6	9	25	18	9	11
davon Auslandspraktikum	0	0	8	0	0	4	3	6	22	13	12	13	29
Anzahl	21	5	37	21	34	48	170	505	8.544	8	17	56	1.993

* Bildungsausländer = Studienberechtigung nicht in BRD

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-

Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010),

Tab. 2.4

Fremdsprachenkompetenz - Vermittlung versus Berufs- anforderungen (Prozent)	BSBio		BS Bt		MSCh		BSInf		BSMath		BSPhy		F1 Ba		RWTH Ba		Uni Ba		MSBt		F1 Ma		RWTH Ma		Uni Ma	
	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf
in sehr hohem Maße/in hohem Maße	33	-	0	-	65	-	45	-	28	33	52	55	44	43	42	42	45	39	57	100	69	85	61	70	50	50
mittel	29	-	60	-	27	-	45	-	34	0	30	18	33	19	32	18	24	16	29	0	25	8	24	15	20	12
nicht/gar nicht	38	-	40	-	9	-	10	-	38	67	18	27	23	38	26	40	30	45	14	0	6	8	15	15	29	37
Anzahl	21	1	5	0	34	1	20	2	32	6	44	11	160	21	472	125	7.797	2.815	7	5	16	13	54	47	1.824	1.468

Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen?
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

4. Kompetenzprofil

Vergleich Kompetenzvermittlung und Arbeitgeberanforderung Profillinien

Anmerkung: Profile werden nur erstellt, sofern ausreichend Fallzahlen im Punkt "Berufsanforderungen" vorhanden, bspw. für Master- und Diplomstudiengänge

Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung

MSBt (Mittelwert, Abweichung von 0,5)

—●— Ist: Kompetenzen Ausbildung (n=7)

—▲— Soll: Berufsanforderung (n=5)



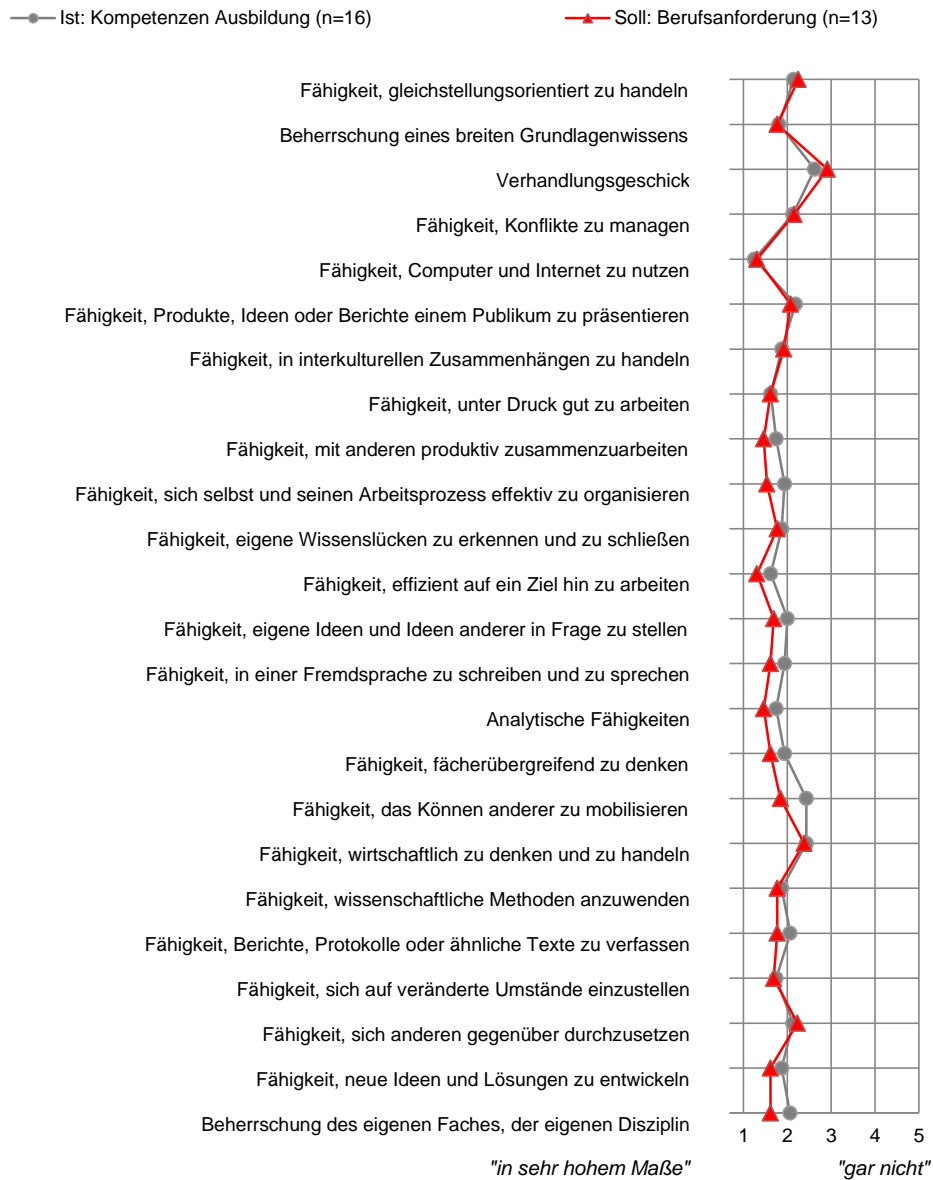
Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

4. Kompetenzprofil

Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung Master Fakultät 1 (Mittelwert, Abweichung von 0,5)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung

Bachelor RWTH (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)

● Ist: Kompetenzen Ausbildung (n=476)

▲ Soll: Berufsanforderung (n=127)

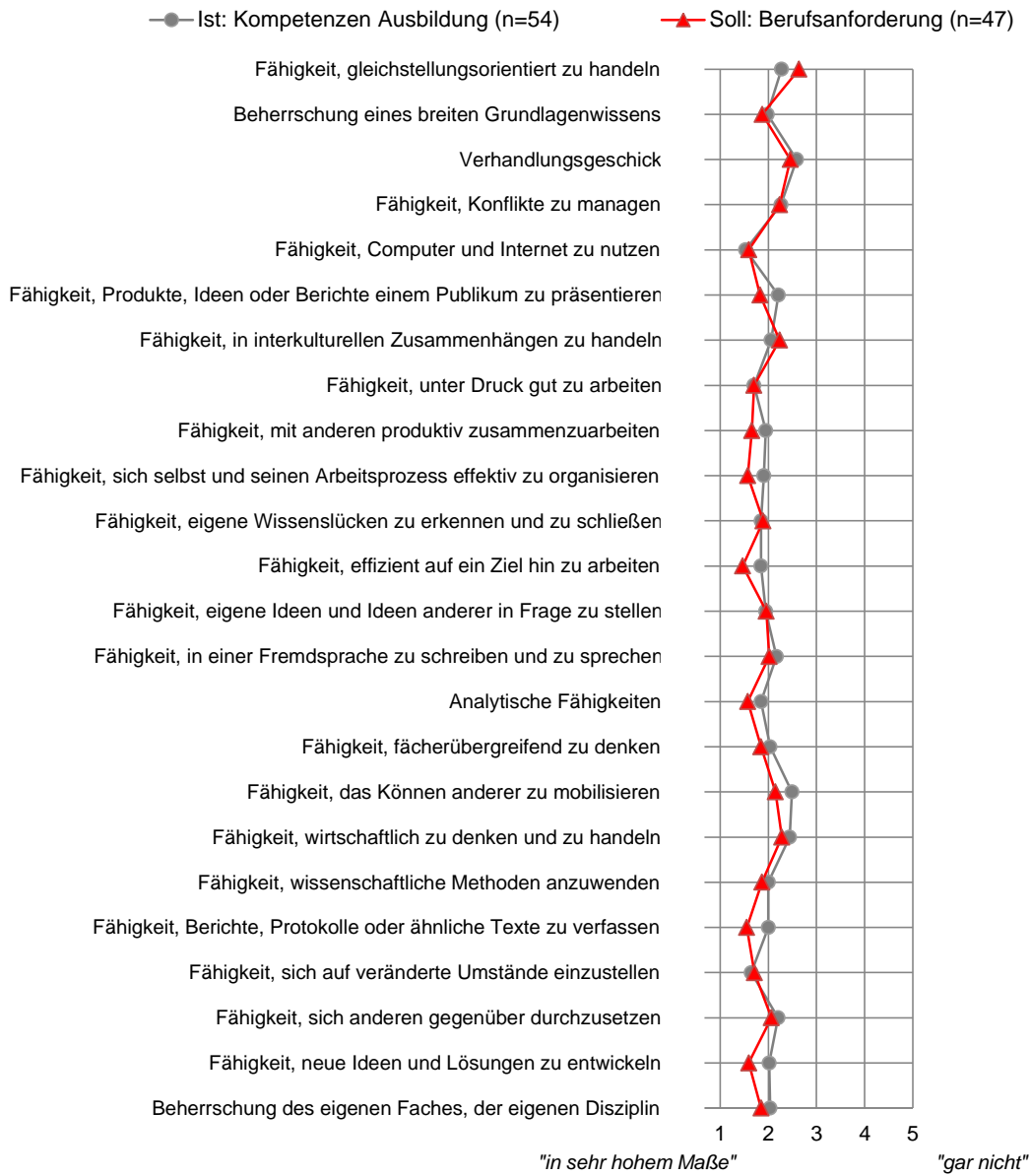


Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung
 Master RWTH (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

5. Abkürzungsverzeichnis

Fach (der Abschlussarbeit) und ausgewählte Abschlussarten

BSBio	Biologie (B.Sc.)
BSBt	Biotechnologie (B.Sc.)
BSCh	Chemie (B.Sc.)
BSInf	Informatik (B.Sc.)
BSMath	Mathematik (B.Sc.)
BSPhy	Physik (B.Sc.)
F1 Ba	Fakultät 1: Mathematik -Informatik - Naturwissenschaften (B.Sc.)
MSBt	Biotechnologie (M.Sc.)
F1 Ma	Fakultät 1: Mathematik -Informatik - Naturwissenschaften (M.Sc.)
F2 Ba	Fakultät 2: Architektur (B.Sc.)
DBau*	Bauingenieurwesen (Diplom)
DWIBau*	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Bauingenieurwesen (Diplom)
F3 Di *	Fakultät 3: Bauingenieurwesen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
DMB*	Maschinenbau (Diplom)
DCES*	Computational Engineering Science (Diplom)
DWIMB*	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Maschinenbau (Diplom)
F4 Di *	Fakultät 4: Maschinenwesen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
BSRoi	Rohstoffingenieurwesen (B.Sc.)
BAGeo	Geographie (B.A.)
BSAngGeo	Angewandte Geographie (B.Sc.)
BSMatwis	Materialwissenschaften (B.Sc.)
BSWstl	Werkstoffingenieurwesen (B.Sc.)
BSAGW	Angewandte Geowissenschaften (B.Sc.)
BSGRM	Georessourcenmanagement (B.Sc.)
F5 Ba	Fakultät 5: Georessourcen und Materialtechnik (B.Sc.)
DETIT *	Elektrotechnik und Informationstechnik (Diplom)
DTInf *	Technische Informatik (Diplom)
DWIEET *	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Elektrotechnik (Diplom)
F6 Di *	Fakultät 6: Elektrotechnik- und Informationstechnik (Diplom)
BAGal	Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft (B.A.)
BAPoWi	Politische Wissenschaft (B.A.)
BSPSY	Science Psychologie (B.Sc.)
BASoz	Soziologie (B.A.)
F7 Ba	Fakultät 7: Philosophische Fakultät (B.A.)
BSBWL	BWL (B.Sc.)
Med Se	Medizin (Staatsexamen)
MeMod	Medizin (Modellstudiengang)
ZaMed	Zahnmedizin (Staatsexamen)
BSLog	Logopädie (B.Sc.)

A1. Legende

F10 Se	Fakultät 10: Medizin - Staatsexamen
LA	Lehramt (alle Fächer)
RWTH Ba	Gesamt für RWTH Aachen (B.Sc., B.A.)
RWTH Ma	Gesamt für RWTH Aachen (M.Sc.)
RWTH Di*	Gesamt für RWTH Aachen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
Uni Ba	alle Bachelorabschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen
Uni Ma	alle Masterabschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen alle traditionellen Abschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen (Diplom, Magister, Staatsex.)
Uni Trad.	

* *Umstellung auf neues Studiensystem im Jahr 2010 noch nicht abgeschlossen (siehe hierzu Zahlenspiegel 2010).*
Da die Umstellung von altem auf das neue Bachelor/Mastersystem an der RWTH Aachen im Jahr 2010 an einigen Fakultäten noch nicht abgeschlossen war, wurden noch keine (sehr wenige) Absolventinnen bzw. Absolventen der neuen Bachelor/Masterstudiengänge hervorgebracht. Aus diesem Grund werden für diese Fakultäten exemplarisch die Ergebnisse der Diplomabsolventinnen- bzw. absolventen aufgezeigt.

6. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle:

Interpretationsvorschlag: Von den Befragten mit einem Abschluss der Fakultät 3 haben 12% bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 15 Prozent der bundesweit Befragten mit einem Diplomabschluss.

Begriff "Referenzstudium"

Kurzform für Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2010 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2009 bis September 2010; Fachhochschulen: September 2009 bis August 2010); zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium beziehen und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die sich auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

7. Repräsentativität

Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz.
RWTH Absolventenbefragung, Prüfungsjahrgang 2010, nur Bachelorabschlüsse

Bachelorstudiengang	Rücklauf gesamt		Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr		
	in %	Zielp Anz	Stichp Anz	weiblich Zielp in %	Stichp in %	männlich Zielp in %	Stichp in %	deutsch Zielp in %	Stichp in %	international Zielp in %	Stichp in %	Zielp Median	Stichp Median	Zielp Median	Stichp Median	Zielp Median	Stichp Median
Biologie	39%	54	21	63	67	37	33	94	100	6	0	6,6	6,0	2,4	2,1	1987	1987
Biotechnologie	32%	25	8	76	40	24	60	96	100	4	0	6,1	6,0	1,9	1,4	1986	1985
Chemie	49%	76	37	36	32	64	68	91	91	9	9	7,2	6,0	2,7	2,5	1987	1987
Informatik	55%	38	21	5	5	95	95	92	100	8	0	7,2	7,0	2,4	2,3	1987	1986
Mathematik	70%	50	35	42	35	58	65	100	100	0	0	6,6	6,0	2,3	2,1	1988	1987
Physik	55%	87	48	22	17	78	83	97	98	3	2	6,5	6,0	2,0	1,8	1988	1987
Fakultät 1 gesamt	52%	330	170	37	31	63	69	92	99	8	1	6,7	6,0	2,3	2,1	1987	1987
Architektur	38%	133	50	51	62	49	38	85	89	15	11	6,8	6,0	2,1	2,0	1987	1986
Fakultät 2 gesamt	38%	133	50	51	62	49	38	85	89	15	11	6,8	6,0	2,1	2,0	1987	1986
Bauingenieurwesen	65%	31	20	19	30	81	70	90	95	10	5	6,3	6,0	2,3	2,1	1988	1988
Wirtschaftsing. Bauwesen	23%	13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 3 gesamt	52%	44	23	23	35	77	65	93	95	7	5	6,3	6,0	2,4	2,1	1988	1987
Wirtschaftsing. FR Maschinenbau	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 4 gesamt	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffingenieurwesen	39%	31	12	23	25	77	75	90	90	10	10	7,3	6,5	1,9	1,9	1986	1986
Entsorgungsingenieur	67%	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	100%	6	6	50	75	50	25	83	75	17	25	6,7	7,0	2,1	2,4	1985	1984
Angew. Geographie	42%	67	28	40	50	60	50	91	100	9	0	6,8	6,0	2,2	2,3	1987	1987
Materialwissenschaft	50%	18	9	28	22	72	78	72	89	28	11	7,8	7,0	2,5	2,5	1985	1985
Werkstoffingenieurwesen	62%	13	8	23	38	77	62	100	100	0	0	6,3	6,0	2,1	2,0	1987	1987
Wirtschaftsing. Werkst./Prozesst.	50%	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angew. Geowissenschaften	43%	21	9	38	50	62	50	100	100	0	0	6,8	6,0	2,2	2,3	1987	1987
Georessourcenmanagement	52%	73	38	47	53	53	47	100	100	0	0	7,1	6,0	2,3	2,1	1987	1986
Fakultät 5 gesamt	48%	236	114	40	40	60	60	94	97	6	3	7,0	6,0	2,2	2,1	1987	1986
Elektr. T/Inf. T/Techn. Inf.	64%	28	18	14	76	86	24	96	94	4	6	6,2	6,0	2,4	2,1	1987	1987
Wirtschaftsing. Elektr. Energ.	67%	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 6 gesamt	65%	34	22	19	77	81	23	92	95	8	5	6,2	6,0	2,5	2,4	1987	1987
English Studies	50%	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
German./Allg. Literaturw.	63%	16	10	100	86	0	14	81	100	19	0	6,7	6,0	2,1	2,3	1987	1986
Sprach- u. Kommunikationsw.	23%	35	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technik-Kommunikation	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	27%	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogik	13%	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie	100%	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polit. Wissenschaft	53%	17	9	59	67	41	33	82	100	18	0	6,3	6,0	2,2	2,0	1985	1987
Psychologie	63%	16	10	94	90	6	10	100	100	0	0	6,4	6,0	1,7	1,7	1986	1986
Soziologie	91%	23	21	78	91	22	10	87	91	13	10	5,9	6,0	2,1	2,0	1986	1987
Fakultät 7 gesamt	55%	139	77	73	79	27	21	92	92	8	8	6,4	6,0	2,1	2,0	1986	1986
Betriebswirtschaftslehre	35%	81	28	49	46	51	54	89	96	11	4	7,1	6,0	2,6	2,7	1986	1985
VWL u. Wirtschaftsgesch.	100%	2	2	50	-	50	-	2	-	0	-	6,4	-	2,4	-	1985	-
Fakultät 8 gesamt	36%	83	30	58	43	42	57	89	96	11	4	7,1	6,0	2,6	2,7	1986	1986
Lehr- u. Forschungslogopädie	44%	32	14	91	86	9	14	100	100	0	0	6,6	3,0	1,4	1,6	1985	1984
Fakultät 10 gesamt	44%	32	14	91	86	9	14	100	100	0	0	6,6	3,0	1,4	1,6	1985	1984
RWTH Bachelor gesamt	49%	1.032	501	47	47	53	53	93	96	7	4	6,6	6,0	2,3	2,1	1987	1987

Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz.
RWTH Absolventenbefragung, Prüfungsjahrgang 2010, nur Masterabschlüsse

Masterstudiengang	Rücklauf gesamt			Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr	
	in %	Zielp Anz	Stichp Anz	weiblich		männlich		deutsch		international		Zielp Median	Stichp Median	Zielp Median	Stichp Median	Zielp Median	Stichp Median
				Zielp in %	Stichp	Zielp in %	Stichp	Zielp in %	Stichp	Zielp in %	Stichp						
Biotechnologie	36%	22	8	68	63	32	38	95	83	5	17	4,8	5,0	1,8	2,0	1983	1983
Media Informatics	21%	24	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Software Syst. Eng.	13%	30	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 1 gesamt	22%	76	17	34	47	56	53	35	33	65	67	5,2	5,0	1,8	2,0	1983	1984
Fakultät 2 gesamt	<i>J.</i>	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 3 gesamt	<i>J.</i>	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Automotive Engineering	14%	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemieingenieurwesen	50%	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Communication Engineering	0%	15	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energieingenieurwesen	0%	7	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeugingenieurwesen	0%	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktionstechnologie	14%	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sim. Tech. Mechanic	0%	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 4 gesamt	7%	44	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffingenieurwesen	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angew. Geographie	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtsch. Geographie	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Materialwissenschaft	36%	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallurg. Engineering	9%	32	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angew. Geowissenschaften	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Georesourcenmanagement	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 5 gesamt	19%	48	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Electr. Power Engin.	56%	18	10	28	20	72	80	6	12	94	88	5,4	5,0	2,1	2,0	1983	1984
Fakultät 6 gesamt	56%	18	10	28	20	72	80	6	12	94	88	5,4	5,0	2,1	2,0	1983	1984
English Studies	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
German./Allg.Literaturw.	0%	5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprach- u.Kommunikationsw.	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	0%	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Europastudien	14%	14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polit. Wissenschaft	100%	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	50%	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	50%	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 7 gesamt	29%	31	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 8 gesamt	<i>J.</i>	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biomedical Engineering	18%	17	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehr- u. Forschungslogopädie	43%	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 10 gesamt	25%	24	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RWTH Master gesamt	22%	241	54	44	43	56	57	47	43	53	57	4,5	5,0	1,9	1,9	1983	1983

Legende

J. Berechnung nicht möglich

Regeln zur Auswahl von auswertbaren Studiengängen

- Es werden alle Bachelor- und Masterstudiengänge ausgewertet.
- Sollten aufgrund der Bachelor-Masterumstellung noch nicht genügend Abschlüsse vorliegen, werden alte Abschlüsse (Diplom, Magister, LA) ausgewertet.
- große Studiengänge (>60 Abs.): Auswertung ab Rücklauf von >= 10 Personen
- kleine Studiengänge (5 bis 60 Abs.): Auswertung ab Rücklauf von 30% und mehr als 5 Personen. (speziell für Reakkreditierung)
- keine Studiengänge mit einem Rücklauf von <= 5 Personen (Datenschutz)
- Auf Anfrage auch Auswertung von Magister und LA Abschlüssen, abhängig von Rücklauf